

Stellenausschreibung

Das Schwule Netzwerk NRW sucht **zum 01. Februar 2019** oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Ergänzung der Projekte im Bereich Vernetzung, Beratung, Qualifizierung der queeren Jugendarbeit und Jugendbildung mit und für geflüchtete Jugendliche sowie dem Aufbau von Selbstorganisation und Empowerment für LSBTIQ* of Color/ mit Migrationsgeschichte in NRW eine_n

Projektreferent_in (100% | 39,85 Std./Woche).

Die Stelle ist zu 50% bis zum 31. Dezember 2019 und zu 50% bis zum 31. Januar 2022 befristet.
Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Förderungen vorgesehen.

Ihre Aufgaben sind:

- Beratung, Vernetzung und Qualifizierung der lokalen queeren Jugendarbeit im Kontext Flucht/ Migration und Rassismus
- Konzeption und Etablierung queerer Jugendbildung im Kontext Flucht/ Migration und Rassismus
- Beratung und Begleitung neuer Initiativen der Selbstorganisation und/oder Partizipation von LSBTIQ* of Color/ mit Migrationsgeschichte in queeren Zusammenhängen und in migrantischen Selbstorganisationen
- Empowerment, Vernetzung und Qualifizierung von LSBTIQ* of Color/ mit Migrationsgeschichte als Multiplikator_innen

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Sozial-, Diplom-Pädagogik, Migrationswissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft oder vergleichbare Berufserfahrungen in der Jugendarbeit und/oder Jugendbildungsarbeit
- Macht- und Rassismuskritische Haltung und die Bereitschaft auf gemeinsames Lernen und Reflexion
- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen; spezifische Erfahrungen in der Empowermentarbeit mit Menschen mit Rassismuserfahrungen wünschenswert
- Feldkompetenz in LSBTIQ* Lebenszusammenhängen an der Schnittstelle Flucht / Migration und Rassismuserfahrungen
- Ein hohes Maß an eigenständigem und strukturiertem Arbeiten
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit, Reisebereitschaft
- Gute PC- und Internetkenntnisse
- Mehrsprachigkeit wünschenswert

Wir bieten:

- Eine Vergütung angelehnt an TVöD-L bis Entgeltgruppe 11 (je nach Qualifikation)
- Einen Arbeitsplatz im Herzen von Köln
- Ein sympathisches und engagiertes Team
- Kontinuierliche Fortbildungen und Supervision
- Raum und Möglichkeiten für eigene Ideen zu den Themen Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext Migration, Rassismus und Flucht in NRW weiter auf- und auszubauen

Wir möchten insbesondere Menschen mit persönlicher Migrationsgeschichte / Rassismuserfahrung / Personen of Color und Schwarze Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen bestärken, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung (nach Definition des SGB IX) und/ oder mit Migrationsgeschichte/ Rassismuserfahrungen im Sinne einer positiven Maßnahme bevorzugt eingestellt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf bitte **bis zum 15. Januar 2019** ausschließlich per Mail an: bewerbung@schwules-netzwerk.de | Ansprechperson: Markus Johannes, Landesgeschäftsführer
Bewerbungsgespräche finden in der KW 4 oder 5 in Köln statt.